

Corporate Governance

**... aus Sicht institutioneller Anleger
und im internationalen Kontext**

Wolfgang Matejka

Vorstand Bank Vontobel Österreich AG, Wien

Was sollte man unter Corporate Governance verstehen?

Die Orientierung der geschäftsführenden Organe über das von ihnen erwartete moralisch/ethische Verhalten gegenüber dem Kapitalmarkt.

... warum so philosophisch?

- CG ist **kein Gesetz**
- CG stellt **Empfehlungen** privater Expertengruppen dar
- ... manchmal mit "Regierungstouch"...
- CG entspricht den **Wünschen/Forderungen** von Kapitalmarktteilnehmern
- CG ist dadurch oft der **Wegbereiter** neuer Kapitalmarktgesetze
- CG ist ein **Qualitätsmaßstab** für Unternehmensführung

... und warum einen gerade halbwegs liberalisierten Kapitalmarkt wieder in ein Regelwerk zwingen?

- Wegen der Faulheit von Investoren und Analysten?
- Ist es ein Verlagern und Abschieben von "Schuld"?
- Eifersucht auf die "wohlerworbenen Rechte" von Aufsichtsräten?
- Die Profilierungsneurose zu kurz gekommener Regulatoren?
- Oder wieder ein Kniefall vor dem ausländischen Kapital?

Bis zu 60% der Marktkapitalisierung ist dem Bereich der „Soft Facts“ (d.h. der Wahrnehmung durch die Investoren) zuzuschreiben.

(Boston Consulting Group 1998)

Das adressiert direkt **Investor Relations** und auch **Corporate Governance**.

CG ist daher nichts als eine offene und global notwendige Weiterentwicklung des Zusammenwirkens zwischen „Aktiengesellschaft“ und „Aktionär“.

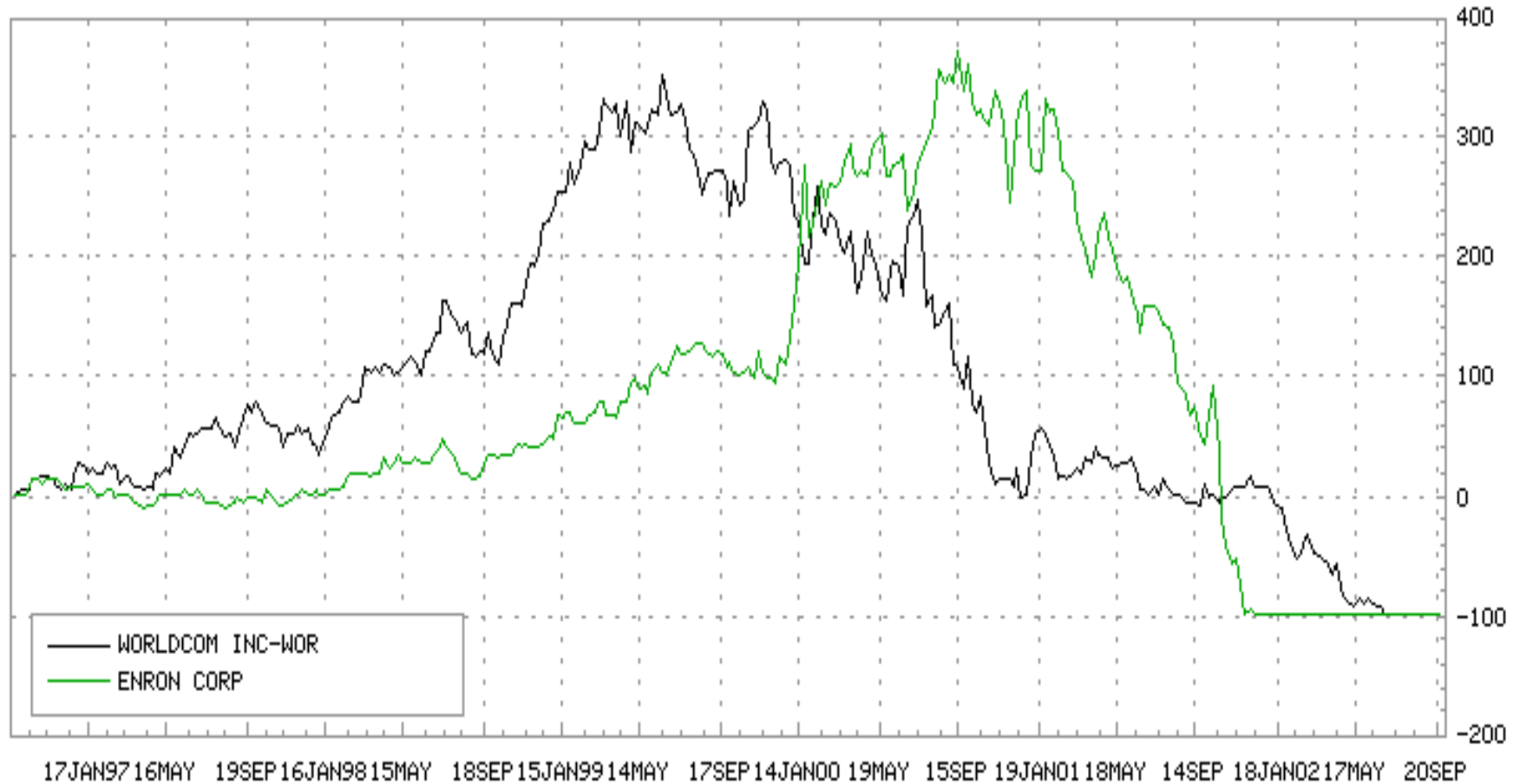
Die Macht des Faktischen ...



... 31.12.2002 †

Quelle: Bloomberg per 30.09.2002

... oder etwas „ganz Anderes“?



... Sarbanes Oxley Act

Quelle: Bloomberg per 30.09.2002

Corporate Governance ist notwendig

- zunehmende Internationalisierung der Wirtschaft**
- stetig wachsender Bedarf an internationalem Kapital**
- Transparenz und Nachvollziehbarkeit**
- Fokussieren des Shareholder Value**

Wo soll der Hebel angesetzt werden?

Rechnungslegung

(Kontrolle/Information; Unabhängigkeit der Abschlussprüfer)

Bestellung

(Auswahlkriterien für Aufsichtsrat und Vorstand)

Entlohnung

(Offenlegung von Anreizmechanismen)

Compliance

(Überwachung des Code of Ethics)

Shareholder Value hat viele Gesichter ...

... aber nur ein Ziel:

Die Zufriedenheit des Investors.

Bank Vontobel Österreich AG

